

# Mit allen Wassern gewaschen

Lehrlingswallfahrt  
26. Juni 2019



JUNGE  
KIRCHE



WOFÜR  
BRENNST  
DU?

KPH  
EDITH STEIN  
Feldkirch

# Liebe Lehrpersonen und Weggefährt/innen!

Wir haben Ihnen eine kleine Pilgertasche für die Lehrlingswallfahrt gepackt. Darin finden Sie alle Materialien, die Sie für die inhaltliche Planung der Wegstationen brauchen können:

1. Postkarten mit Redewendungen zum Thema Wasser zur Einstimmung in der Schule
2. Bibelstelle Matthäus 14,22-33
3. Schlüsselring und Schnur zum Knotenbinden sowie eine Anleitung
4. Beschreibung der Methode zum Thema Vertrauen
5. Bibelstelle Jesaja 43,1-2

Viel Freude bei den Vorbereitungen unserer gemeinsamen Wallfahrt. In Vorfreude auf den Tag mit Ihnen und den Lehrlingen,

Mona Pexa  
Junge Kirche Vorarlberg

## Mittwoch, 26. Juni 2019

### ca. 08.00 Uhr

Start der Wallfahrt – Treffpunkt mit den Wegbegleiter/innen an den Schulen

- maximal 15 Schüler/innen pro Lehrperson und Gruppe
- gemeinsame Einstimmung auf die Wallfahrt an der Schule (50 Minuten)
- Diese Einführung wird vom Weggefährten/von der Weggefährtin und Lehrperson gestaltet. (Wir liefern einen Gestaltungsvorschlag.)
- Die Treffpunkte werden von den Religionslehrpersonen selbstständig organisiert.

### ca. 08.45 Uhr

Aufbrechen der Gruppe nach Hard

### ab 09.45 Uhr

Empfang und kleines Frühstück – Vorplatz der Pfarrkirche Hard

- bei Schlechtwetter im Pfarrheim der Pfarrkirche Hard
- Die Gruppen kommen gestaffelt an und können hier etwas verweilen.
- Hier beginnt der offizielle Wallfahrtsweg für alle Gruppen.
- Max. 1 Stunde reine Gehzeit Hard – Bregenz. Bitte auf gutes Schuhwerk der Lehrlinge achten!
- Auf dem Weg bieten die Weggefährt/innen fünf inhaltliche Stationen an.

### ab 11.45 Uhr

Empfang in Bregenz Vorplatz Mehrerau, ankommen und erfrischen

### 12.15 Uhr

Wortgottesfeier mit Bischof Benno Elbs und Jugendseelsorger Fabian Jochum

### 13.15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

### 14.30 Uhr

Reiseseegen von Bischof Benno

### 14.45 Uhr

Rückmarsch in den Kleingruppen samt Weggefährt/in und Lehrperson zum Bahnhof Bregenz

### 15.15 Uhr

Ende der Wallfahrt für Lehrlinge, Lehrpersonen und Weggefährt/innen – Bregenz Bahnhof

# Tagessablauf





# Einstimmung an der Schule

1. Die Lehrperson begrüßt die Lehrlinge und führt in den Tag ein.
2. Der/die Weggefährte/in stellt sich persönlich vor und sagt etwas zur eigenen Person – bzw. über die Freude gemeinsam unterwegs zu sein.
3. Der/die Weggefährte/in legt die beigefügten Postkarten auf. Jeder Lehrling sucht sich eine Postkarte aus, versucht die passende Redewendung zum Thema Wasser zu entschlüsseln und präsentiert das Ergebnis in der Gruppe.
4. Nach der Interpretation der Lehrlinge zeigt der/die Weggefährte/in die Postkarte zum Thema „Mit allen Wassern gewaschen“ und stellt die Impulsfragen auf der Rückseite.
5. Nach der spannenden Diskussion rund um die Frage „Mit welchen Wassern bist du gewaschen?“ geht es gemeinsam los nach Hard.

## Wallfahrtsweg – inhaltliche Stationen

### Station 1 - Das Wasser steht mir bis zum Hals

#### *Wiese beim See*

Ab 09:45 Uhr steht vor der Pfarrkirche Hard für alle Lehrlinge ein kleines Frühstück zur Stärkung bereit (bei Regen: Pfarrsaal). Nach dem Frühstück versammelt der/die Weggefährte/in die Lehrlinge um sich, um ihnen einen Gedankenimpuls für die Strecke bis zur Radbrücke mit auf den Weg zu geben.

Da wir uns auf diesem Wegabschnitt auf öffentlichen Straßen befinden, bietet es sich sehr gut an im Gänsemarsch zu gehen. Alle sind sozusagen „allein“ unterwegs und nutzen die Zeit für sich. Unterwegs sollen die Lehrlinge über ihre persönlichen Stürme im Leben nachdenken.

Dass auch die Jünger mit Stürmen im Leben zu kämpfen hatten und nicht immer Jesus volles Vertrauen entgegen brachten, veranschaulicht sehr gut die Erzählung von Matthäus 14,22-33. Diese kann vor dem Loslaufen von den Lehrlingen Versweise vorgelesen werden.

### Station 2 - Nach einem Rettungs- ring Ausschau halten

#### *Radbrücke*

Angekommen bei der Radbrücke spricht die Kleingruppe darüber was Halt gibt und worauf sie vertrauen. Jede Antwort hat ihre Berechtigung und ist wertvoll. Im Anschluss daran knüpfen sich die Lehrlinge als Erinnerung an die Personen, Dinge und Erinnerungen, die ihnen Halt im Leben geben, einen Knoten an einen Schlüsselring. Am Schlüsselbund befestigt, dient er als tägliche Erinnerung für alles was einem Halt gibt und Vertrauen schenkt.

## Station 3 – Einen Sprung ins kalte Wasser wagen

### **Wiese Neu Amerika**

Bei dieser Station geht es nicht nur darum, dass die Lehrlinge lernen anderen Personen zu vertrauen, sondern auch sich selbst sowie ihre Selbsteinschätzung zu schärfen.

### **Methode: Gehaltene Leiter**

Eine Leiter wird von der Gruppe an vier Seilen möglichst ruhig gehalten. Jede/r TN besteigt einzeln die Leiter bis zu der Stufe (= Ziel), die er/sie sich vorgenommen hat. Dieses Ziel nennt er/sie vorher laut. Wesentlich ist, dass sich die Teilnehmer/innen richtig einschätzen sollen. Anschließend steigt der TN ab. Es können weitere Versuche folgen.

## Station 4 – Lebendiges Wasser

### **Badehaus**

Beim Badehaus wird der Bibelvers Jesaja 43,1-2 vorgelesen. Dabei können die Lehrlinge über Momente im Leben nachdenken, bei denen ihnen das Wasser bis zum Hals gestanden ist und sich die Situation aber plötzlich verbessert hat. Gerne können diese Momente auch in der Kleingruppe geteilt werden – vielleicht geben genau diese Einblicke anderen Personen in der Gruppe Halt.

Im Anschluss befestigen die Lehrlinge Klebesticker mit dem Bibelvers auf kleinen Wasserfläschchen. Beides finden sie beim Badehaus. Die kleinen Fläschchen sollen von den Lehrlingen mit in den Gottesdienst genommen werden. Dort wird das Wasser von Bischof Benno und Jugendseelsorger Fabian Jochum geweiht. Nach dem Gottesdienst kann jeder Lehrling ein Fläschchen Weihwasser mit nach Hause nehmen.

## Station 5 – Mit allen Wassern gewaschen

### **Kloster Mehrerau**

Die Jünger Jesu waren mit allen Wassern gewaschen. Erfahren, gewitzt und ein wenig durchtrieben, bereichert mit unzähligen Erfahrungen und Erlebnissen machten sie es sich zur Aufgabe anderen Menschen zu zeigen welche Stütze Jesus für die Menschheit sein kann und wie viel Halt und Vertrauen er ihnen schenkt.

In der Wortgottesfeier sollen die Lehrlinge einen kleinen Einblick in das Leben von Petrus erhalten und vielleicht auch erleben wie viel Vertrauen sie Gott entgegen bringen können.

# Kontakt & Info

Mona Pexa  
Junge Kirche  
Bahnhofstraße 13  
6800 Feldkirch  
Telefon: 05522 3485 - 124  
Mail: [mona.pexa@junge-kirche-vorarlberg.at](mailto:mona.pexa@junge-kirche-vorarlberg.at)